

My ▶▶

Way 13

Medieninformation

Mediengespräch zur Vorstellung von

MyWay – Der Powertag für Ein-Personen-Unternehmen

**Samstag, 19. Oktober 2013
MesseCongress Graz**

Ihre Gesprächspartner



Dr. Christian Buchmann
Landesrat für Wirtschaft,
Europa und Kultur



Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsich
Grazer Stadtrat für
Wirtschaft und Finanzen



Ing. Josef Herk
Präsident der Wirtschafts-
kammer Steiermark



Dr. Burghard Kaltenbeck
Geschäftsführer der Steirischen
Wirtschaftsförderung SFG



Dr. Ernst Rath
Leiter Geschäftsfeld Kommerz
Steiermärkische Sparkasse

EPU: Unternehmensform mit Zukunft

Exakt 33.947 Unternehmen in der Steiermark – so viele wie nie zuvor (Stand Dez. 2012) – bestehen aus exakt einer Person: der Unternehmerin bzw. dem Unternehmer selbst. Damit sind 55,7 % aller Firmen hierzulande Ein-Personen-Unternehmen (EPU), die Steiermark liegt damit übrigens exakt im Bundesschnitt. Diese EPU sind nicht nur gut ausgebildet, dynamisch und flexibel, sondern zunehmend auch ein Innovationsfaktor für den Wirtschaftsstandort und ein Motor für den Arbeitsmarkt. „Die Steiermark wurde heuer als „Europäische Unternehmer-Region“ ausgezeichnet. Um diesen erfolgreichen Weg aber aktiv gehen zu können, braucht es Menschen, die unternehmerische Verantwortung für sich und für andere übernehmen. Die Veranstaltung „MyWay“ soll dazu einen Impuls liefern“, macht sich Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann für die kleinsten UnternehmerInnen im Land stark.

Ein-Personen-Unternehmen (EPU) prägen das Bild der Unternehmenslandschaft in der Steiermark stärker denn je: 55,7 % aller Unternehmen sind EPU. Diese Entwicklung ist ein Resultat des Wandels von einer industriellen, von Großunternehmen geprägten Ökonomie **hin zu einer Wissensökonomie**. In dieser finden auch kleinste Unternehmen ihren Platz. Sie haben Zugriff auf neueste Technologien und können ihre Talente und ihre speziellen Fähigkeiten hervorragend zur Geltung bringen.

EPU sind keine homogene Gruppe, sondern stellen die **bunte Vielfalt des unternehmerischen Spektrums** dar. Sie erbringen spezialisierte Leistungen in hoher Qualität und

bürgen mit ihrem eigenen Namen. Sie sind Treiber einer hochwertigen, personalisierten Wirtschaft und verbinden Wachstum nicht mit der Zahl der Mitarbeiter, sondern mit Qualität, Innovationsgrad und Entwicklung. Österreich befindet sich dabei in **guter europäischer Gesellschaft** – rund 60% aller Unternehmen in Europa sind Kleinbetriebe ohne angestellte Beschäftigte. Und auch europaweit ist diese Zahl weiter steigend.

Höchststand an Ein-Personen-Unternehmen

Im historischen Vergleich wird das Wachstum dieser Solo-UnternehmerInnen noch deutlicher sichtbar: 1985 waren gerade einmal 24,5 % der heimischen Betriebe EPU. In den letzten 25 Jahren hat sich deren Zahl also **mehr als verdoppelt**, 2012 waren fast 34.000 Alleinunternehmen registriert.

Besonders stark ist der EPU-Anteil im **Gewerbe** und in der Sparte **Information & Consulting**, er liegt hier jeweils über 60%. Masseure, Filmemacher oder Finanzberater – gerade in der Dienstleistung sind Ein-Personen-Unternehmen am Vormarsch. Auf Berufsgruppen heruntergebrochen liegt der Direktvertrieb mit **93 % EPU-Anteil steiermarkweit an der Spitze**, am Ende des Feldes sind die Banken mit genau einem (!) EPU. Die gewerblichen Dienstleister, die Unternehmens- und EDV-BeraterInnen sowie die WerberInnen bilden die **größten EPU-Gruppen** im Land.

Das Durchschnittsalter der Alleinunternehmer-Persönlichkeiten liegt derzeit bei **44,8 Jahren**, der Frauenanteil kratzt aktuell an der 50 %-Marke. 91 % aller EPU sind als nicht eingetragene EinzelunternehmerInnen organisiert, immerhin 6,3 % als eigene GmbH.

My Way 2013: Der Powertag für EPU

Neben der finanziellen Unterstützung greift das Wirtschaftsressort des Landes Steiermark gemeinsam mit seinen Partnern Steiermärkische Sparkasse, Wirtschaftskammer Steiermark und Stadt Graz den Ein-Personen-Unternehmen auch mit **Knowhow, Motivation und Service** unter die Arme: Als österreichweite Pionierleistung geht heuer bereits zum dritten Mal die **Veranstaltung „My Way“** über die Bühne. Der „Powertag für Selbstständige“ steigt am **Samstag, 19. Oktober 2013** ab 9.00 Uhr im Tagungszentrum des MesseCongress Graz.

Vom Gedächtnistrainer Nr. 1 bis zur Digitaltherapeutin

Herzstück bei MyWay 2012 sind **11 Blitzvorträge** im Umfang von jeweils 45 Minuten, die ExpertInnen und Top-ReferentInnen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Graz führen, darunter beispielsweise:

Anitra Egger, ihres Zeichens „Digital-Therapeutin“ und Bestseller-Autorin. Sie weiß, wo man als UnternehmerIn bei Facebook, E-Mail-Marketing, Google+ und Co. unbedingt dabei sein muss, und worauf man getrost verzichten kann. Anitra Egger kennt sich im Web 3.0 aus wie keine zweite und liefert in ihren „Sitzungen“ praktische Tipps für jedermann und -frau. Top-Unternehmen wie IBM, Daimler, Tchibo, OMV oder L'Oréal setzen ihre Tricks im Internet-Marketing bereits erfolgreich um.

Oliver Geisselhart, der als Gedächtnistrainer weltweit einer der erfolgreichsten seiner Branche ist. Ob gemeinsam mit Bill Clinton oder mit Dortmund-Trainer Jürgen Klopp – er füllt weltweit die Hallen. Der mitreißende Redner war bereits mit 16 Jahren Europas jüngster Gedächtnistrainer, mittlerweile ist er dreifacher Gewinner des „Conga-Award“, dem Oscar® für Redner.

Bei MyWay verrät der Deutsche, wie man seinem Gedächtnis auf die Sprünge hilft und so den Kopf für Wichtigeres frei bekommt.

Daniela A. Ben Said ist Verkaufs- und Motivationstrainerin. Die Tochter einer deutschen Krankenschwester und eines tunesischen Stahlarbeiters machte sich mit 24 als Verkaufstrainerin selbstständig. 2008 gewann sie den deutschen Coaching-Newcomer-Preis, mittlerweile trainiert sie mit Gänsen, Seeadlern und Top-Firmen wie Hewlett-Packard, Deutsche Telekom oder REWE. Bei MyWay 2013 zeigt sie, wie man Kunden verblüfft und damit mehr Geschäft macht.

Monika Matschnig ist ehemalige Volleyball-Nationalspielerin, diplomierte Psychologin und gern gesehener TV-Gast – etwa wenn es darum geht, die Körpersprache von Politikern zu interpretieren. Die Kärntnerin zeigt anschaulich, welche Fehler man beim Erstkontakt mit Kunden oder bei harten Verhandlungen tunlichst vermeiden sollte und wie man mit seinem Körper überzeugender spricht als mit 1.000 Worten.

Darüber hinaus kommen Leistungsoptimierer Klaus Landauf, EPU-Chefkalkulatorin Martina Schubert und Design-Professor Karl Stocker zu Wort, **2.500 Tickets** wurden für MyWay 2013 aufgelegt.

Restplätze noch am Nachmittag

Über die Anmeldeplattform www.my-way.at werden die Tickets vergeben, derzeit sind **noch einige Restplätze** für den Nachmittag des 19. Oktober verfügbar. Anmeldungen sind noch bis 16. Oktober online möglich. Die Gratis-Serviceleistungen wie beispielsweise Gratis-Porträtfotos vom Profi oder der Website-Check waren innerhalb von **36 Stunden** ausgebucht.

Verleihung des Follow me-Award

Ein weiterer Programm-Höhepunkt bei MyWay 2013 ist die Verleihung des Follow me-Award 2013: Jedes Jahr werden aus den knapp **1.000 steirischen Nachfolge-Betrieben** die spannendsten Geschichten aus jeder Region gesammelt und in einer Schatzkarte präsentiert: 13 Betriebe schildern, wie sie den Generationenwechsel gemeistert haben, heuer sind das:

- Bäckerei Sturm, 8783 Gaishorn am See
- Autohaus Huber, 8753 Fohnsdorf
- Fotostudio Pressberger, 8700 Leoben
- Tischlerei Zink, 8131 Pernegg an der Mur
- Friseur Praßl, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf
- Lind GmbH & Co KG, 8240 Friedberg
- Genser Reisen GmbH, 8344 Bad Gleichenberg
- Resch Reisen, 8443 Gleinstätten
- Keller am Rathausplatz, 8530 Deutschlandsberg
- Dorfwirt Müller, 8572 Bärnbach
- KFZ Lembacher, 8130 Frohnleiten
- Feinparfümerie Dr. Ebner, 8010 Graz
- Zahntechnik Roth, 8042 Graz

Wer der „**Super.Nachfolger 2013**“ ist, erfahren die MyWay-BesucherInnen am nächsten Samstag um 10.30 Uhr.

Frisches Kapital für Wachstumsprojekte

Dass EPU aber nicht nur mit Know-how und Service unterstützt werden, beweist das Wirtschaftsressort mit der angelaufenen „**Beteiligungsoffensive KMU**“: Im Gewerbe, in der Dienstleistung und im Handel bietet die SFG eine attraktive Finanzierungsvariante für wachstumsorientierte Projekte. Wer als KMU Großes vorhat, kann für Investitionen, Betriebsmittelfinanzierungen sowie F&E-Aufwendungen oder Markterschließungen mit **bis zu 200.000 Euro** Beteiligungskapital rechnen. So können EPU und KMU schneller wachsen.

Wenn's ein bisschen mehr sein darf ...

Medienkontakt:

Steirische Wirtschaftsförderung SFG

Mag. Alexia Rousakakis

0316 7093 200

Alexia.Rousakakis@sfg.at

Detailinformationen zu den ReferentInnen:

www.my-way.at/vortragende